

**Protokoll
der 5. Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße
e. V. am 05. 05. 2012 in Forst (Lausitz), OT Horno**

Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung:

Repräsentativer Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Vorstellung des Präsidiums
4. Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz)
5. Grußwort des Landrates des Landkreises Spree-Neiße
6. Grußwort anderer Gäste

Verbandlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung der Tagesordnung
3. Vorstellung der Redaktionskommission
4. Bericht des Vorstandes
5. Diskussion zum Bericht
6. Auszeichnungen und Ehrungen
7. Bericht der Redaktionskommission
8. Beschlussfassung zur überarbeiteten Satzung des KFV
9. Bestätigung der Jugendordnung
10. Bestätigung des Jugendfeuerwehrwartes und seiner Stellvertretung
11. Vorstellung der UnterverbandsleiterInnen
12. Erläuterung des Haushaltsplanes 2012
13. Bestätigung des Haushaltsplanes 2012
14. Bericht der Kassenprüfer
15. Entlastung des Schatzmeisters
16. Vorstellung der Wahlkommission
17. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
18. Vorstellung der Kandidaten der Kassenprüfungskommission
19. Entlastung des alten Vorstandes
20. Wahl des Vorstandes sowie der Kassenprüfungskommission
21. - Pause -
22. Konstituierung des neuen Vorstandes
23. Bestätigung der/des neuen Vorsitzenden
24. Schlusswort durch die neue Vorsitzende/den neuen Vorsitzenden

Repräsentativer Teil

Zu TOP 1

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V., **Dr. Wilfried Britze**, begrüßte alle Anwesenden zur 5. Delegiertenversammlung des KfV. Besonders erfreulich ist es, dass eine polnische Delegation an unserer Delegiertenversammlung teilnimmt.

Zu TOP 2

Ehrung der Verstorbenen – Schweigeminute.

Zu TOP 3

Der Leiter der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V., Kamerad **Steffen Berger** stellte das Präsidium vor:

- Herr Altekrüger Landrat des Landkreises Spree-Neiße
- Herr Lalk Beigeordneter
- Herr Handreck Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Forst
- Kam. M. Gerdes Präsident des Landesfeuerwehrverbandes
- Kam. Dr. Britze Vorsitzender des KfV Spree-Neiße e. V.
- Kamm. Kraljic Stellv. Vorsitzende des KfV Spree-Neiße e.V.
- Kam. Rückmann Stellv. Vorsitzender des KfV Spree-Neiße e.V.
- Kamm. Rademacher Stellv. Vorsitzende des KfV Spree-Neiße e. V.
- Kam. Erkennbracher Stellv. Vorsitzender des KfV Spree-Neiße e. V.
- Kam. Berger Leiter der Geschäftsstelle des KfV Spree-Neiße e. V.

Zu TOP 4

Grüße des Bürgermeisters wurden durch den Stellvertreter **Herrn Jens Handreck** überbracht. Er würdigte die Arbeit der Kameraden und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Forst. Auf die Kameraden ist immer Verlass. Dafür den herzlichsten Dank des Bürgermeisters. Wir feiern im nächsten Jahr 100 Jahre Ostdeutscher Rosengarten. Alle Anwesenden sind zu diesem Höhepunkt herzlich eingeladen. Es gibt jetzt den Ortsteil Horno 10 Jahre. Er ist ein Aushängeschild der Stadt Forst und wir sind froh, dass wir diesen Ortsteil haben, der durch seine Feuerwehr, Museum, Kirche und das Gesamtbild des Ortes sehr positiv unsere Stadt widerspiegelt. Der Vorstandswahl einen guten Verlauf und wir wünschen uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Zu TOP 5

Der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, **Herr Altekrüger**, bedankte sich für die Einladung und ist erfreut darüber, dass polnische Feuerwehrangehörige ebenfalls der Einladung des KfV gefolgt sind. Das stellt das Bündnis und die Verbundenheit zwischen den deutschen und den polnischen Feuerwehrangehörigen innerhalb der Euroregion Spree-Neiße-Bober in eindrucksvoller Weise unter Beweis.

...

Über diese Einstellung zur nachbarschaftlichen Verbundenheit bin ich als Landrat sehr dankbar. Ich möchte die polnischen Gäste auf das Herzlichste in unserer Kreisstadt des Landkreises Spree-Neiße willkommen heißen.

In der Delegiertenversammlung heute wird Rechenschaft über die Leistungen des Verbandes abgelegt. Ich kann Ihnen versichern, ob als Bürgermeister der Stadt Drebkau oder als Landrat, ich habe den Kreisfeuerwehrverband immer als einen zuverlässigen und wichtigen Partner bei allen Aktivitäten zur Organisation einer hohen Brandsicherheit, Gestaltung einer vielseitigen Jugendarbeit oder zur Unterstützung des kulturellen Lebens kennen und schätzen gelernt. Sie alle, sehr geehrte Delegierte, haben einen sehr großen Anteil daran, Sie löschen eben nicht nur den Brand, sondern Sie sind ganz einfach da, wenn es irgendwo brennt, packen an, und wenn es die Organisation einer Feier ist. Auf die Frauen und Männer der Feuerwehren in unserem Landkreis war und ist immer Verlass. Ich sage dafür herzlichen Dank. Gleich welchem Personenkreis Sie Ihre Stimme geben, der neue Vorstand kann sich bei seiner Verbandsarbeit auf meine Unterstützung verlassen. Auf die Zusammenarbeit mit Ihrem neuen Vorstand freue ich mich. Dank an die Mitglieder des bisherigen Vorstandes, besonders an Dr. W. Britze sowie Steffen Berger für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Zu TOP 6

Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, **Kamerad Manfred Gerdes**, begrüßte alle Delegierten und die polnischen Kameraden. Danke dem alten Vorstand, er wird auch der Neue sein! Der Kreisfeuerwehrverband hat eine sehr gute Arbeit geleistet. Die Zusammenkünfte, Beratungen, wurden immer besucht, es wurde sachlich nach Lösungen gesucht und auch gefunden. Der Kreisfeuerwehrverband unterstützte aktiv im vorigen Jahr die sportlichen Veranstaltungen in Cottbus und hat bereits seine Unterstützung für die Meisterschaften im Juli in Cottbus zugesagt. Auf den KfV ist Verlass und das soll auch in Zukunft so bleiben, weiterhin viel Erfolge, eine gute Zusammenarbeit und bei der Wahl die richtigen Kandidaten!

Der Leiter der Geschäftsstelle des KfV, **Kamerad Steffen Berger**, schätzte ein, dass in den zurückliegenden vier Jahren eine gute Arbeit geleistet wurde. Es war nicht immer leicht, alle Aufgaben zu erfüllen, aber es wurde geschafft. Wir denken an gemeinsame Einsätze, die gemeistert wurden, sportliche Höhepunkte – unter Einbeziehung von Behinderten – sowie an den Projekttag im Oktober des vergangenen Jahres. Auch dieser Projekttag, der sehr gut angenommen wurde, soll in diesem Jahr wieder durchgeführt werden und so ausgebaut, dass es ein besonderer Höhepunkt wird. Hierzu wird die Unterstützung der Kameraden benötigt. Dank allen für die geleistete Arbeit.

Polnische Kameraden aus der Wojewodschaft Lubuski, Krosno, Zary und Zielona Gora - es wurde der Dank der polnischen Kameraden an die deutschen Feuerwehrleute für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen. Gemeinsame Projekte wurden bereits gemeistert und es hat sich die Hilfe und Unterstützung bewährt. Die Zusammenarbeit ist für die polnischen Kameraden von großer Bedeutung. Danke an alle und an den Vorsitzenden des KfV, Kam. Dr. W. Britze, wurde ein Ehrenpräsen überreicht.

Verbandlicher Teil

Zu TOP 1

90 % der Delegierten sind anwesend, somit beschlussfähig.

Zu TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung –	Stimmkarte		
	Gegenstimme:	./.	
	Stimmenthaltung:	./.	bestätigt.

Zu TOP 3

Redaktionskommission:

Kam. W. Britze
Kam. St. Berger
Kamm. Kraljic

Zu TOP 4

Der Vorsitzende des KfV, **Dr. Wilfried Britze**, gab Rechenschaft der letzten vier Jahre. Es ist nicht immer leicht, ehrenamtliche Arbeit durchzuführen. Unsere Kameraden machen eine verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft und nicht zum Selbstzweck oder gar aus Langeweile. Wir, als Angehörige der Feuerwehren, könnten unsere Freizeit auch anders gestalten, aber wir wollen der Feuerwehr treu bleiben! Der Deutsche Feuerwehrverband und der Landesfeuerwehrverband Brandenburg unterstützen unsere Arbeit und wir danken für ein immer offenes Ohr und für eine gute Zusammenarbeit. Wenn wir uns die Mitgliederzahlen der letzten vier Jahre ansehen, so können wir einschätzen, dass eine fast gleichbleibende Mitgliederzahl zu verzeichnen ist. Wir müssen mehr für die Mitgliederwerbung tun, junge Leute für unsere Arbeit begeistern. Kinder und Jugend, das ist unser wichtigstes Gut. So haben die Spremberger unter Federführung der Kameraden Tom Fetke und Torsten Woitkowiak ein System der Brandschutzerziehung entwickelt, was sehr gut angenommen wird. Dieses System hilft den Kindern, aber auch den Senioren. Dank an dieser Stelle auch den örtlichen Firmen für ihre finanzielle Unterstützung, so konnten für die Brandschutzerziehung zwei Puppenhausübungshäuser beschafft werden und Malbücher für die Brandschutzerziehung und Erste Hilfe zur Verfügung gestellt werden. Positiv erwähnen möchte ich auch an dieser Stelle das jährlich stattfindende Pfingstlager der Kreisjugendfeuerwehr. Es findet bereits das 16. Mal statt und ist ein Höhepunkt der Arbeit unserer Kinder und Jugendlichen. Dank an die fleißigen Organisatoren der Kreisjugendfeuerwehr. Stolz sind wir, dass an diesen Kreisjugendlagern seit Jahren auch Jugendliche befreundeter polnischer Feuerwehren teilnehmen. Das ist ein Zeichen gelebter grenzüberschreitender Zusammenarbeit. So konnten unsere Kinder und Jugendlichen auch an einem polnischen Jugendcamp teilnehmen, da war die Begeisterung natürlich sehr groß. An dieser Stelle den polnischen Partnern unser Dank für die vielfältigen gemeinsamen Initiativen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Es wurden gemeinsame Einsätze durchgeführt, Übungen gestaltet, es wurde aber auch zusammen gefeiert.

...

Dank an dieser Stelle an den Kameraden Hartmut Dunkel vom SG Brand- und Katastrophenschutz für seine hervorragende Grundsatzarbeit. Wichtig ist zu erwähnen, dass der Gesetzgeber eine Veränderung zu bestehenden Gesetzen und Rechtsverordnungen getroffen hat, so z. B. wurde verändert, dass Kinder unter 10 Jahren in die Feuerwehr aufgenommen werden können. War es bisher so, dass Kinder ab dem 10. Lebensjahr in der Feuerwehr mitarbeiten konnten, so kann jetzt schon die Altersgrenze zwischen 6 und 8 Jahren begeistert werden und das ist für die Nachwuchsgewinnung und Begeisterung sehr gut. Sehr gute Ergebnisse in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gibt es in Trebendorf, Döbern, Spremberg und Forst. Der Feuerwehrsport ist in unserem Landkreis sehr ausgeprägt. Vordere Plätze unserer Mannschaften bei regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen sind hierfür der beste Beweis. Mit dem Team Lausitz haben wir einen Vertreter in unseren Reihen, welcher seit Jahren auch auf internationalem Parkett eine hervorragende Rolle spielt.

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle den Kameraden aussprechen, die sich zu der „AG Historik“ zusammengefunden haben und in mühevoller Kleinarbeit die Feuerwehrarbeit der Jahre 1945 bis 1990 recherchiert haben. Sie haben ein Werk geschaffen, was auch für nachfolgende Generationen von historischer Bedeutung sein wird. Ein besonderer Höhepunkt ist in jedem Jahr Anfang Dezember die große Auszeichnungsveranstaltung des Landrates, gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband, wo langjährige treue Mitgliedschaft und auch vorbildliche Nachwuchskräfte ausgezeichnet werden.

Es liegt jetzt an die Delegierten anhand der Ausführungen zu urteilen, wie die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes beurteilt werden kann, was alles erreicht wurde. Danke allen für das in den letzten vier Jahren entgegengebrachte Vertrauen, das sage ich auch im Namen meiner Vorstandsmitglieder und ich möchte Ihnen versichern, dass wir diese Verbandsarbeit sehr gern gemacht haben.

Zu TOP 5

Kam. Sigmund Rückmann Dank an alle Mitglieder der „AG Historik“, die in mühevoller zeitlicher Kleinarbeit die Entwicklung der Feuerwehren der Jahre 1945 bis 1990 dokumentiert haben. Die Mitglieder haben dafür ganz viel freie Zeit geopfert. Leider ging unser Appell mit der Bitte um Hilfe an unsere Kameraden ins Leere, es kam ganz wenig Unterstützung. Aber wir haben es geschafft und sind heute in der glücklichen Lage, diese Dokumentation zu übergeben an:

Landrat	Herrn Altekrüger
Dezernent	Herrn Lalk
Präsident des LFV	Kam. Gerdes
Kreisbrandmeister	Kam. Kätzmer
Vorsitzenden KfV	Kam. Dr. Britze.

Der neue Vorstand soll entscheiden und einen Beschluss fassen über eine Weiterführung dieser Dokumentation.

Kam. Steffen Berger – ein ganz großes Dankeschön an den Kam. Sigmund Rückmann. Dank ihm und seinem Team für diese Dokumentation. Sie wurde als lose Blattsammlung gestaltet, so dass Ergänzungen vorgenommen werden können.

Zu TOP 6

Auszeichnungen und Ehrungen. Es werden ausgezeichnet:

Waldemar Michalowski	Leiter der Abt. Ausbildung der Feuerwehr Zielona Gora „Medaille für internationale Zusammenarbeit“ in Silber
Piotr Radny und Egbert S. Piosik	Ehrenzeichen des KfV für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens und der kreislichen Verbandsarbeit
Stadtbrandmeister Drebkau Falk Skorna und Hauptbrandmeister Ulrich Fehling	Deutsche Feuerwehr – Ehrenkreuz in Bronze

Mit dem Ehrenzeichen der Sonderstufe des KfV Spree-Neiße e. V.
Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
und der kreislichen Verbandsarbeit werden die Mitglieder der „AG Historik“
für die Erstellung der Dokumentation ausgezeichnet:

Kameraden	Ernst Pujo Klaus-Dieter Bennewitz Günter Gierschner Jürgen Helmdach Dieter Matschke Reinhard Seifert Siegmond Rückmann Heinz Förster Claus Semisch Lothar Schulze Jürgen Radefeld Eckhard Bauer Klaus Panoscha
-----------	--

Für hervorragende Verdienste im Feuerwehrwesen und der Förderung der
Verbandsarbeit wird mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des LFV BB e. V.
ausgezeichnet:

Kamerad	Karlheinz Krause
---------	------------------

Durch die **polnische Delegation** wurden ausgezeichnet:

Kameraden	Klaus Semisch Wilfried Britze Hans-Joachim Zimmermann
-----------	---

...

Zu TOP 7

Kam. Steffen Berger – Dank an unsere polnischen Kameraden, dass sie die Arbeit unserer Kameraden gewürdigt haben.

Unsere Satzungsänderung des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. liegt allen vor, wurde bereits im Vorfeld jedem Delegierten zur Kenntnis gereicht.

Zu TOP 8

Beschlussfassung zur überarbeiteten Satzung des KFV

Stimmkarte	Gegenstimme:	./.	
	Stimmhaltung:	./.	bestätigt

Zu TOP 9

Bestätigung Jugendordnung – liegt allen vor.

Stimmkarte	Gegenstimme:	./.	
	Stimmhaltung:	./.	bestätigt

Zu TOP 10

Bestätigung des Jugendfeuerwehrwartes und seiner Stellvertretung.
Karlheinz Krause wurde als Jugendfeuerwehrwart wiedergewählt. Er stellte seine Stellvertreter vor.

Stimmkarte	Gegenstimme:	./.	
	Stimmhaltung:	./.	bestätigt

Zu TOP 11

Vorstellung der UnterverbandsleiterInnen:

UV I	Kam. Mathias Voigt	Vorsitzender
UV II	Kam. Dietmar Lehmann	Vorsitzender
UV III	Kamm. Martina Schulz	Vorsitzende
UV IV	Kamm. Ingrid Standke	Vorsitzende

Kam. Steffen Berger wünschte den UnterverbandsleiternInnen für die nächste Zeit beste Gesundheit und Erfolge in der Arbeit.

...

Zu TOP 12

Erläuterung des Haushaltsplanes 2012 durch den Schatzmeister Edgar Maetschke. Der Haushaltsplan wurde mit alt bewährten Kategorien erstellt. Es konnten im Jahr 2011 Rückstellungen gehalten werden, so dass ein Übertrag für den KFV mit einem Betrag von 12.953 € in den Haushalt 2012 einfließen konnte. Diese Rücklage bildet gemeinsam mit den Beiträgen der Mitglieder die Grundlage für die Arbeit 2012. Ein Teil der Mitglieder haben ihre Beiträge schon bezahlt. Der Rest wird entsprechend der Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Ämter und Gemeinden in Höhe von 19.435 € gezahlt. Die Arbeitsfähigkeit der Unterverbände ist weiterhin abgesichert. Über Anträge zur Unterstützung wird auf den Vorstandssitzungen entschieden. Zuwendungen und Verteilung der Gelder wurden genannt.

Zu TOP 13

Bestätigung des Haushaltsplanes 2012

Stimmkarte	Gegenstimme:	./.	
	Stimmenthaltung:	./.	bestätigt

Zu TOP 14

Bericht der Kassenprüfer - Eine Kassenprüfung hat durch die Kameraden. Gerd Krautz, Mathias Voigt und Steffen Berger stattgefunden. Es kann bescheinigt werden, dass eine korrekte Nachweisführung besteht und alle Mittel entsprechend den Vorschriften verwaltet werden.

Zu TOP 15

Entlastung des Schatzmeisters -

Stimmkarte	Gegenstimme:	./.	
	Stimmenthaltung:	./.	bestätigt

Zu TOP 16

Vorstellung der Wahlkommission

- Kameraden Koralczak, Magister, Pujo, Wolfhard Kätzmer (KBM)

Zu TOP 17

Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand

- Kamerad Dr. Wilfried Britze
- Kamerad Uwe Erkennbrecher
- Kamerad Peter Kossack
- Kameradin Katrin Kraljic
- Kameradin Nicole Rademacher
- Kamerad Sigmund Rückmann
- Kameradin Martina Schulz
- Kamerad Dirk Wusk

...

Zu TOP 18

Vorstellung der Kandidaten der Kassenprüfungskommission

- Kamerad Ulrich Fehling
- Kamerad Gerd Krautz
- Kameradin Angela Moschner
- Kamerad Frank Queißer

Zu TOP 19

Entlastung des alten Vorstandes

Stimmkarte	Gegenstimme:	./.	
	Stimmenthaltung	./.	bestätigt

Durch den **Leiter der Geschäftsstelle** wurde der Dank an den alten Vorstand ausgesprochen und es wurde eine Rose und ein Erinnerungsgeschenk überreicht.

Zu TOP 20

Wahl des Vorstandes sowie der Kassenprüfungskommission

Zu TOP 21 - Pause -

Zu TOP 22

Kamerad Karsten Magister gab das Ergebnis der Wahl bekannt.

1. **Kassenprüfungskommission des KFV-SPN**

57 Stimmzettel	davon	57 gültig	170 gültige Stimmen
davon:	56	auf Kamerad	Gerd Krautz
	46	auf Kamerad	Frank Queißer
	37	auf Kameradin	Angela Moschner
	31	auf Kamerad	Ulrich Fehling

Die Kameraden **Gerd Krautz, Frank Queißer und Angela Moschner** wurden somit als Kassenprüfer gewählt und haben die Wahl angenommen.

2. Vorstandswahl des KFV - SPN

57 Stimmzettel		davon 57 gültig		171 gültige Stimmen
davon	49	auf	Kamerad	Dr. Wilfried Britze
	35	auf	Kamerad	Siegmond Rückmann
	27	auf	Kameradin	Katrin Kraljic
	18	auf	Kamerad	Peter Kossack
	15	auf	Kameradin	Nicole Rademacher
	11	auf	Kamerad	Uwe Erkennbrecher
	9	auf	Kameradin	Martina Schulz
	7	auf	Kamerad	Dirk Wusk

Die Kameraden **Dr. Wilfried Britze, Siegmond Rückmann und Katrin Kraljic** wurden somit als Vorstand gewählt und haben die Wahl angenommen.

Konstituierung des neuen Vorstandes

Zu TOP 23

Bestätigung der/des neuen Vorsitzenden - **Als neuer Vorsitzender wird**

Dr. Wilfried Britze

und Stellvertreter Siegmond Rückmann

und Stellvertreterin Katrin Kraljic

**die Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. erfüllen.
Dazu herzlichen Glückwunsch.**

Der neu gewählte Vorsitzende, Dr. Wilfried Britze, dankte allen Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wird all seine Kraft daran setzen, die Aufgaben der Feuerwehr zum Wohle der ganzen Menschheit zu lösen. Er bittet alle Delegierten mit an dieser Aufgabe zu arbeiten und wünscht allen beste Gesundheit, auch für die Familie, viel Erfolg im persönlichen Leben.

Dr. Wilfried Britze
Vorsitzender

Steffen Berger
Leiter der Geschäftsstelle (Versammlungsleiter)